

Mitteilungen an die Vereine

Informationen zu der Saison 2017/2018

Alterskategorien 2017/2018

Stichtag 1.1.	Alterskategorien, SAISON 2017/2018										
VETERAN	SENIOR	JUNIOR U19	CADET U17	SCOLAIRE U15	MINIME U13	POUSSIN U11	PUPILLE U9	BAMBINI U7	SENIORS FEMMES	JEU. FILLES U17	JEU. FILLES U15
ab dem Erreichen des Alters von 33 Jahren		1999 2000	2001 2002	2003 2004	2005 2006	2007 2008 2009	2009 2010		ab dem Erreichen des Alters von 14 Jahren	2001 2002 2003 2004	2003 2004 2005 2006 2007
	ab dem Erreichen des Alters von 16 Jahren					sowie ab dem Erreichen des Alters von 7 Jahren	sowie ab dem Erreichen des Alters von 6 Jahren	2011 sowie ab dem Erreichen des Alters von 5 Jahren			

Kategorie Seniors I

Siehe Artikel 4 der FLF-Statuten - Ordner II, 2) *Règlement sur l'organisation du Championnat et de la Coupe*

Kategorie Seniors-Reserven

Spieler können ab dem Erreichen des 16. Lebensjahrs bei den Seniors-Reserven eingesetzt werden.

Die Spiele der Kategorie Seniors-Reserven finden generell am Freitag- oder Dienstagabend statt.

Letztes Meisterschaftsspiel der Saison: Wegen dem zeitweiligem Schiedsrichtermangel und/oder die Belegung der verschiedenen Spielfelder kann das Verbandssekretariat nicht garantieren, dass sämtliche Spiele der

Kategorie Seniors-Reserven am letzten Meisterschaftsspieltag gleichzeitig ausgetragen werden können.

Bei den Spielen der Kategorie Seniors-Reserven ist keine Beschränkung auf dem Spielbogen, was die Anzahl der transferierten Spieler (JT) und was die Anzahl der Spieler, welche ihre erste Lizenz als Spieler bei der FLF unterschrieben haben, vorgesehen (siehe auch Artikel 17 des « *Règlement sur les membres licenciés, transferts nationaux et transferts internationaux* »).

Spielzeit: 2 x 45 Minuten

Regelung betr. Auf- und Abstieg

1. Klasse (12 Mannschaften): die Mannschaften 10, 11 & 12 fallen in die 2. Klasse

2. Klasse (2 x 12 Mannschaften): die Mannschaften 1 der beiden Bezirke und die bestklassierte Mannschaft 2 der beiden Bezirke (Koeffizient Punkte, Tore) steigen in die 1. Klasse, die Mannschaften 10,11 & 12 der beiden Bezirke fallen in die 3. Klasse.

3. Klasse (3 x 12 Mannschaften): die Mannschaften 1 & 2 der drei Bezirke steigen in die 2. Klasse, die Mannschaften 10 & 11 der drei Bezirke fallen in die 4. Klasse .

4. Klasse (3 x 12 Mannschaften): die Mannschaften 1 und 2 der drei Bezirke steigen in die 3. Klasse auf.

Kategorie Frauen

Spielerinnen können ab dem Erreichen des 14. Lebensjahres bei den Frauen eingesetzt werden.

Die Spiele der Kategorie Frauen finden generell samstags statt.

Letztes Meisterschaftspiel der Saison: Wegen dem zeitweiligem Schiedsrichtermangel und/oder die Belegung der verschiedenen Spielfelder usw. kann das Verbandssekretariat nicht garantieren, dass sämtliche Spiele der Kategorie Frauen am letzten Meisterschaftstermin gleichzeitig ausgetragen werden können.

Bei den Spielen der Kategorie Frauen ist keine Beschränkung auf dem Spielbogen, was die Anzahl der transferierten Spieler (JT) und was die Anzahl der Spieler welche ihre erste Lizenz als Spieler bei der FLF unterschrieben haben, vorgesehen.

Spielzeit: 2 x 45 Minuten

Die Meisterschaft ist in 3 Divisionen eingeteilt (Ligue 1 und Ligue 2 mit 12 Mannschaften und Ligue 3 mit 2 x 10 Mannschaften).

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Ligue 1: Die Mannschaften 11 & 12 steigen in die Ligue 2 ab. Die Mannschaft 10 der Ligue 1 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft 3 der Ligue 2.

Ligue 2: Die Mannschaften 1 & 2 steigen in die Ligue 1 auf. Die Mannschaft 10 der Ligue 1 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die Mannschaft 3 der Ligue 2. Die Mannschaften 11 & 12 steigen in die Ligue 3 ab. Die Mannschaft 10 der Ligue 2 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die beste Mannschaft 2 der Ligue 3.

Ligue 3: Die Mannschaften 1 der 2 Bezirke der Ligue 3 steigen in die Ligue 2 auf. Die Mannschaft 10 der Ligue 2 bestreitet ein Entscheidungsspiel gegen die beste Mannschaft 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der Ligue 3.

Kategorie Juniors

Stichdatum: 1.1.1999

Spielberechtigte Jahrgänge: 1999 / 2000 / 2001 / 2002

Die Spiele der Kategorie Juniors finden generell samstags statt.

Juniors-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Der Jugendleiter ist nicht berechtigt als Spieler am Spiel teilzunehmen.

Spielzeit: 2 x 45 Minuten

Die Meisterschaft wird in einer separaten Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2017/2018:

Die Mannschaften wurden in Serien zu je 6 Mannschaften eingeteilt. Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2017/2018:

Die Rückrunde wird anhand der Platzierungen der Vorrunde wie folgt zusammengestellt:

Klasse I:

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Rückrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 und 2 der Klasse II (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse II (2 Mannschaften) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

Die Mannschaften 1 und die beste Mannschaft 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der drei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf.

Kategorie Cadets

Stichdatum: 1.1.2001

Spielberechtigte Jahrgänge: 2001 / 2002 / 2003 / 2004

Die Spiele der Kategorie Cadets finden generell sonntags statt.

Cadets-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Spielzeit: 2 x 40 Minuten

Spieler dieser Kategorie können durch eine gelbe Karte verwarnet werden

Die Meisterschaft wird in einer separaten Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2017/2018:

Die Mannschaften wurden in Serien zu je 6 Mannschaften eingeteilt (außer Klasse 5 mit 1 Serie à 5 Mannschaften)

Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt (insgesamt 10, resp. 8 Spiele)

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2017/2018:

Die Rückrunde wird anhand der Platzierungen der Vorrunde wie folgt zusammengestellt:

Klasse I:

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab.

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Rückrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel

ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 und 2 der Klasse II (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse II (2 Mannschaften) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

Die Mannschaften 1 und die beste Mannschaft 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der 3 Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der drei Bezirke (6 Mannschaften) steigen in die Klasse V ab.

Klasse V:

Die Mannschaft 1 und die 2 besten Mannschaften 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der vier Bezirke (5 oder 6 Mannschaften) steigen in die Klasse IV auf.

Kategorie Scolaires

Stichdatum: 1.1.2003

Spielberechtigte Jahrgänge: 2003 / 2004 / 2005 / 2006

Die Spiele der Kategorie Scolaires finden generell samstags statt.

Scolaires-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Spielerinnen können bis zum Erreichen des 14. Lebensjahrs bei den Scolaires eingesetzt werden. Wird das 14. Lebensjahr während der laufenden Saison erreicht, so kann diese zu Ende gespielt werden.

Spielzeit: 2 x 35 Minuten

Es wird mit Bällen der Größe 5 gespielt.

Spieler dieser Kategorie können mit einer gelben Karte verwarnet werden

Die Meisterschaft wird in einer separaten Hin- und Rückrunde ausgetragen.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2017/2018:

Die Mannschaften wurden in Serien zu je 6 Mannschaften eingeteilt.
(außer Klasse 6 mit 2 Serien à 5 Mannschaften)

Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt (insgesamt 10 Spiele)

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2017/2018:

Die Rückrunde wird anhand der Platzierungen der Vorrunde wie folgt zusammengestellt:

Klasse I:

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab.

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Rückrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke II (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 und 2 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

Die Mannschaften 1 und 2 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse V ab.

Klasse V:

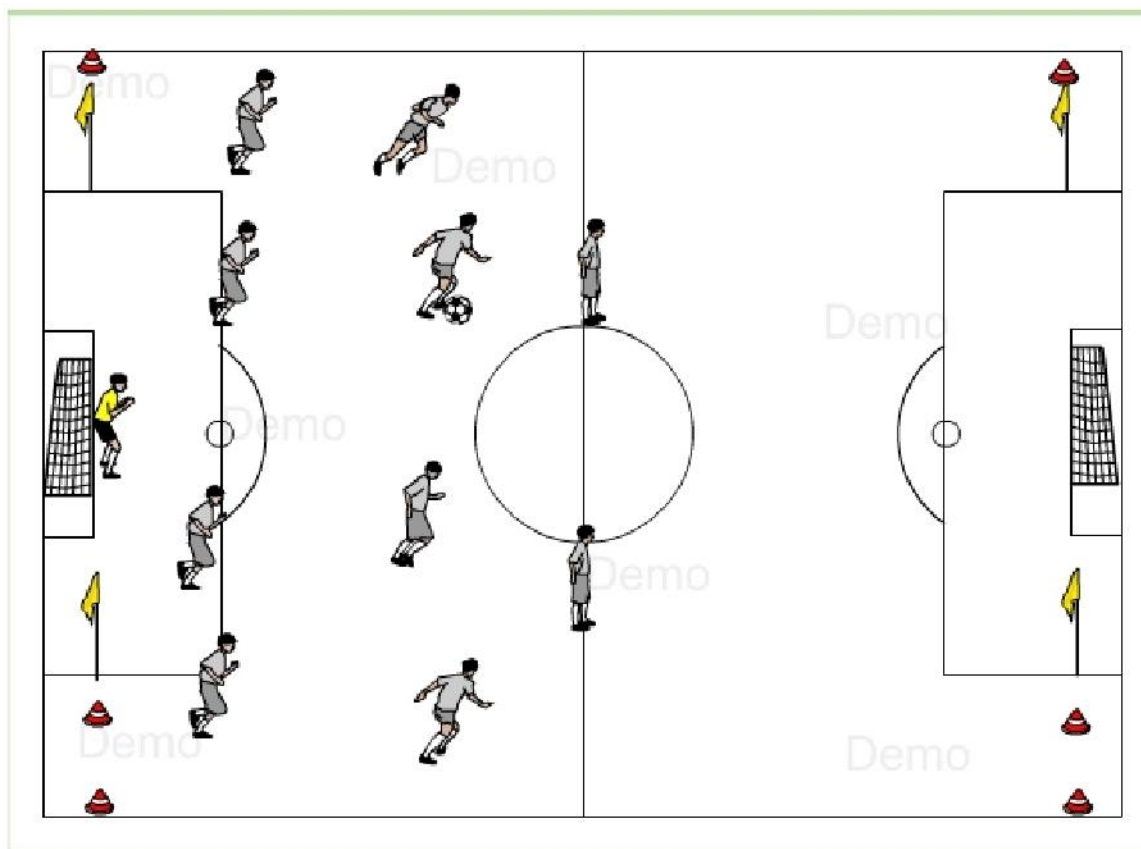
Die Mannschaften 1 und die beste Mannschaft 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der drei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der drei Bezirke (6 Mannschaften) steigen in die Klasse VI ab.

Klasse VI:

Die Mannschaften 1 und die 2 besten Mannschaften 2 (Koeffizient Punkte, Tore) der vier Bezirke (6 Mannschaften) steigen in die Klasse V auf.

Kategorie Minimes



Stichdatum: 1.1.2005

Spielberechtigte Jahrgänge: 2005 / 2006 / 2007

In dieser Kategorie wird 11 gegen 11 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 10 Feldspielern (siehe Grafik).

Minimes-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Das Tor (5x2 Meter) wird auf der 5-Meter Linie aufgestellt.

Die Strafstöße werden aus 11 Meter geschossen (auf der 16-Meter Linie)

Die Eckstöße werden von der 16-Meter Linie geschossen.

Die Abseitsregel wird angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Die Spiele der Kategorie Minimes finden generell samstags statt.

Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten

Können Spiele dieser Kategorie aus irgendeiner Ursache (Schiedsrichtermangel, usw.) nicht von einem offiziellen FLF-Schiedsrichter geleitet werden, muss die Begegnung von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet werden. Die Indoor - Meisterschaftsspiele dieser Kategorie werden im Prinzip von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter geleitet.

Regelung betr. Auf- und Abstieg

Vorrunde Saison 2017/2018:

Die Mannschaften wurden in Serien zu je 6 Mannschaften eingeteilt (außer 2 Serien in der Klasse 6 mit 5)

Es wird eine Hin- und Rückrunde gespielt (insgesamt 10, resp. 8 Spiele)

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Vorrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Rückrunde Saison 2017/2018:

Die Rückrunde wird anhand der Platzierungen der Vorrunde wie folgt zusammengestellt.

Klasse I:

Die Mannschaften 5 und 6 der Klasse I (2 Mannschaften) steigen in die Klasse II ab.

Die Mannschaft 1 der Klasse 1 ist Meister der Rückrunde und ist automatisch für das Endspiel der Meisterschaft qualifiziert. Es wird kein Endspiel ausgetragen, wenn die gleiche Mannschaft als Sieger die Vor- und Rückrunde beendet.

Klasse II:

Die Mannschaften 1 der zwei Bezirke (2 Mannschaften) steigen in die Klasse I auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III ab.

Klasse III:

Die Mannschaften 1 und 2 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse II auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der zwei Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse IV ab.

Klasse IV:

Die Mannschaften 1 der vier Bezirke (4 Mannschaften) steigen in die Klasse III auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der vier Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse V ab.

Klasse V:

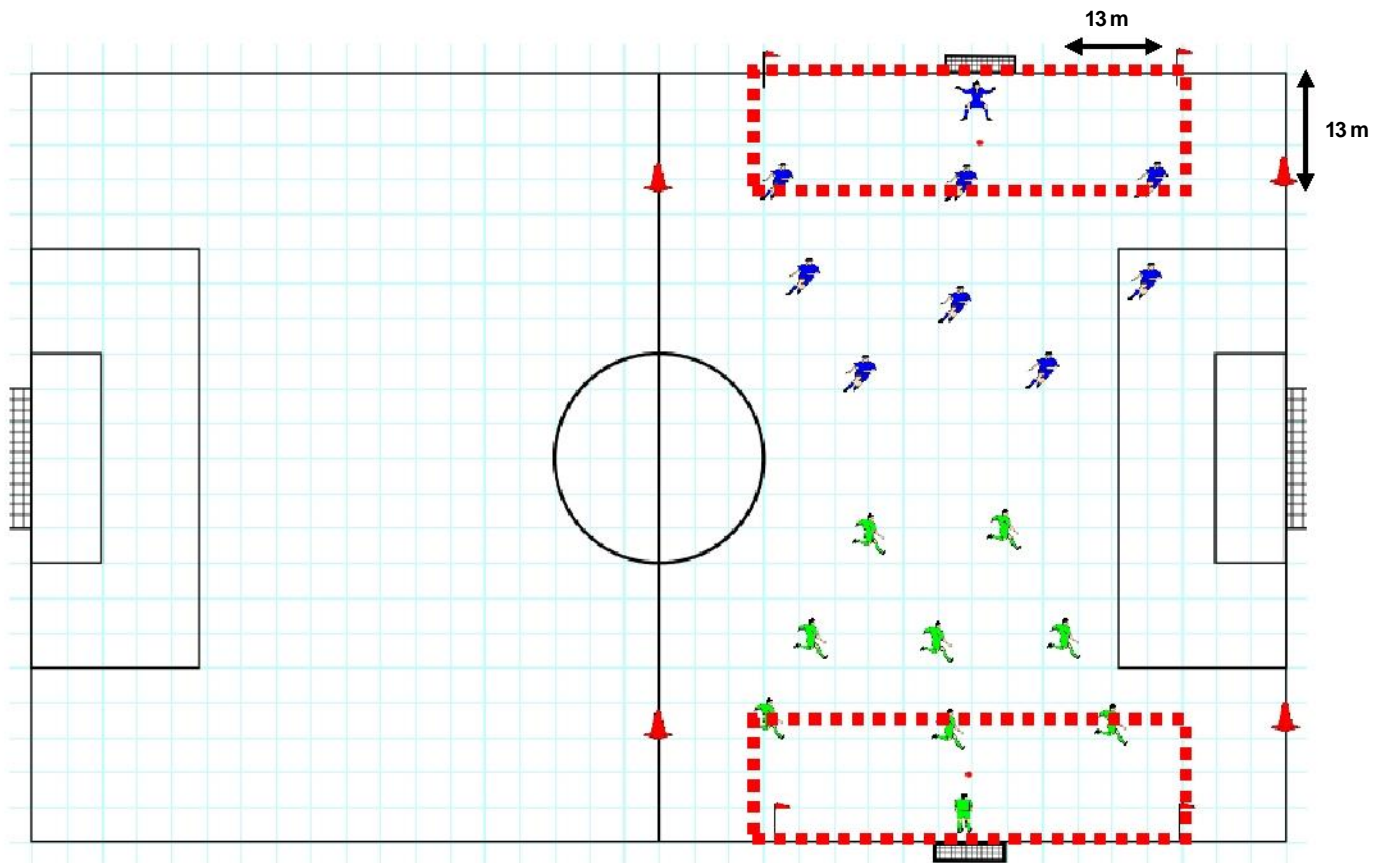
Die Mannschaften 1 und 2 der vier Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse IV auf.

Die Mannschaften 5 und 6 der vier Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse VI ab.

Klasse VI:

Die Mannschaften 1 und 2 der vier Bezirke (8 Mannschaften) steigen in die Klasse V auf.

Kategorie Poussins



Stichdatum: 1.1.2007

Spielberechtigte Jahrgänge: 2007 / 2008 / 2009 sowie ab dem Erreichen des Alters von 7 Jahren.

In dieser Kategorie wird 9 gegen 9 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 8 Feldspielern. Tore: 5 x 2 Meter

Poussins-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Die Strafstöße werden aus 7 Meter geschossen.

Strafraum - siehe Grafik

Die Abseitsregel wird angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Die Spiele der Kategorie Poussins finden generell am Sonntag-Morgen statt.

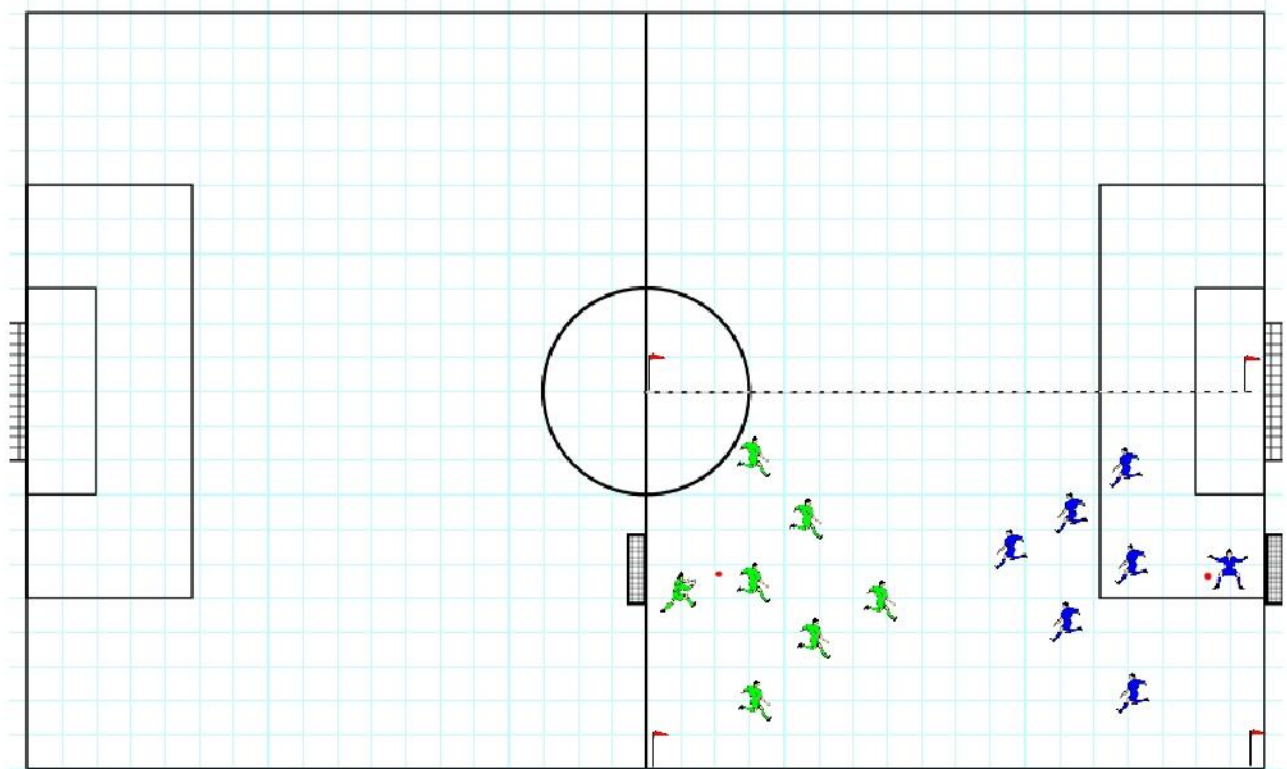
Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten

Die Mannschaften werden in regionale Bezirke eingeteilt. Nach der Hinrunde dient das Klassement der Hinrunde als Basis für die Einteilung der Mannschaften in der Rückrunde. Es gibt keinen Auf- und Abstieg und es werden keine offiziellen Klassemente aufgestellt.

Die Spiele dieser Kategorie werden nicht von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter, sondern von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet. Die Indoor-Meisterschaftsspiele dieser Kategorie werden soweit wie möglich von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter geleitet

Kategorie Pupilles



Stichdatum: 1.1.2009

Spielberechtigte Jahrgänge: 2009 / 2010, sowie ab dem Erreichen des Alters von 6 Jahren

In dieser Kategorie wird 7 gegen 7 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 6 Feldspielern.

Tore: 2 x 5 Meter

Der Rückpass zum Torwart ist erlaubt. Der Torwart kann den Ball mit den Händen auffangen.

Pupilles-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Die Strafstöße werden aus 7 Meter geschossen.

Die Abseitsregel wird nicht angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

Die Spiele der Kategorie Pupilles finden generell samstags statt.

Die Mannschaften werden in regionale Bezirke eingeteilt. Nach der Hinrunde dient das Klassement der Hinrunde als Basis für die Einteilung der Mannschaften in der Rückrunde. Es gibt keinen Auf-/ und Abstieg und es werden keine offiziellen Klassemente aufgestellt.

Die Spiele dieser Kategorie (inklusive Indoor - Spiele) werden von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet.

Spielzeit: 2 x 25 Minuten

Kategorie Bambinis

Stichdatum: 1.1.2011

Spielberechtigte Jahrgänge: 2011 sowie ab dem Erreichen des Alters von 5 Jahren

In dieser Kategorie wird 6 gegen 6 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 6 Feldspielern (ohne Torwart).

Bambinis-Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 3 gespielt.

Die Strafstöße werden aus 7 Meter geschossen (nur im Fall von Handspiel).

Der Einwurf erfolgt per Fuß. Ein Tor kann nicht direkt per Einwurf erzielt werden.

Die Abseitsregel wird nicht angewendet.

Alle Freistöße sind direkte Freistöße. Die gegnerischen Spieler müssen sich auf 3 Meter Distanz aufstellen.

Der Abstoß wird von der Spielfeldmitte aus vorgenommen.

Spielerinnen können in dieser Kategorie eingesetzt werden.

Die Spiele der Kategorie Bambinis finden generell samstags statt.

Die Spiele dieser Kategorie werden von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet.

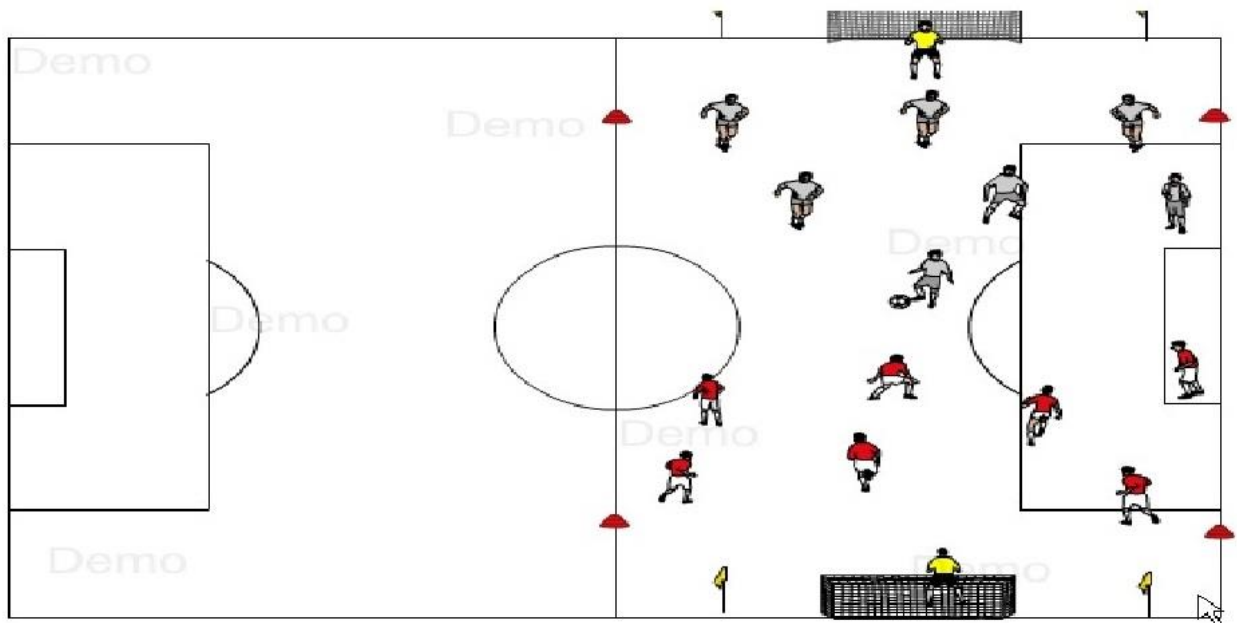
Spielzeit:

3 Spiele x 17 Minuten (bei Turnieren mit 4 Mannschaften)

2 Spiele x 25 Minuten (bei Turnieren mit 3 Mannschaften)

1 Spiel von 2 x 25 Minuten (bei Spiel von 2 Mannschaften)

Kategorie jeunes filles -15 ans



Stichdatum: 1.1.2003

Spielberechtigte Jahrgänge: 2003 / 2004 / 2005 / 2006 / 2007

In dieser Kategorie wird 8 gegen 8 gespielt. Jede Mannschaft besteht aus 1 Torwart und 7 Feldspielerinnen.

Eine Mannschaft besteht aus max. 14 Spielerinnen.

Jeunes filles - Mannschaften ohne Begleitung eines Jugendleiters dürfen nicht antreten.

Es wird mit Bällen der Größe 4 gespielt.

Die Strafstöße werden aus 7 Meter geschossen.

Strafraum - siehe Grafik

Die Abseitsregel wird angewandt.

Der Einwurf erfolgt per Hand.

Die Spiele der Kategorie jeunes filles finden generell am Sonntag statt.

Spielzeit: 2 x 30 Minuten

Die Spiele dieser Kategorie werden nicht von einem offiziellen FLF - Schiedsrichter, sondern von einem qualifizierten Mitglied (Trainer, Jugendleiter, Spieler) aus einem der teilnehmenden Vereine geleitet.

Verwarnung: 5 Minuten

Rote Karten: ja, nach 2 x 5 Minute

Prozedur im Zusammenhang mit Verfehlungen beim Spielgeschehen

Folgende Prozedur im Zusammenhang mit Verfehlungen beim Spielgeschehen (Rote Karten, Zwischenfälle) gilt:

Der Separatbericht des Schiedsrichters betreffend eine rote Karte oder ein Zwischenfall muss dem Verbandssekretariat per Fax oder E-mail bis spätestens am **Dienstag nach dem Spiel um 14.00 Uhr** (bei Spielen die am Wochenende ausgetragen werden) zugestellt werden. Bei Spielen unter der Woche müssen Zwischenfälle **spätestens 48 Stunden** nach der Begegnung dem Verbandssekretariat mitgeteilt werden.

Das Verbandssekretariat leitet den Bericht nach Empfang zur Stellungnahme an die betreffenden Parteien weiter.

Die Parteien haben die Möglichkeit, dem Verbandssekretariat ihre Stellungnahme schriftlich (per Fax oder E-mail) bis **spätestens 14.00 Uhr am Sitzungstag** (generell donnerstags) mitzuteilen.

Die Sanktionen der Sitzung vom Donnerstag werden den Vereinen und der Presse generell am Freitag zugestellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Zustellung der Strafe laut *Art. 88 du Règlement sur les procédures devant les Tribunaux Internes et sur les peines*, sondern um eine **Information**.

Gelbe, gelb-rote, sowie rote Karten bei Pokal- und Meisterschaftsspielen / Sperren

Die bei Meisterschaftsspielen und Pokalspielen erhaltenen gelben Karten werden **getrennt** vom Verbandssekretariat erfasst.

Disqualifikationen durch Verwarnungen aus Pokalspielen werden **exklusiv** bei Pokalspielen (Coupe de Luxembourg, Coupe FLF, Coupe des Seniors-réserves, Coupe des Dames, Coupe du Prince, Coupe des Cadets, Coupe des Scolaires) abgesetzt.

Verwarnungen und Disqualifikationen durch Verwarnungen bei Spielen der Coupe FLF, Coupe du Prince begrenzen sich **ausschließlich** auf den jeweiligen Wettbewerb.

Disqualifikationen durch Verwarnungen aus Meisterschaftsspielen werden **exklusiv** bei Meisterschaftsspielen (Seniors I, Seniors II, Dames, Juniors, Cadets und Scolaires) abgesetzt.

Disqualifikationen durch rote oder gelb-rote Karten werden fortlaufend auf **alle** offiziellen Spiele (Meisterschaft und Pokal) übertragen.

Ein lizenziertes Mitglied ist nach Erhalt einer roten resp. einer gelb/roten Karte in einem Meisterschafts- oder Pokalspiel **automatisch** und ohne Benachrichtigung durch die FLF (*sans notification*) für das nächste offizielle Spiel (Meisterschafts- oder Pokalspiel) gesperrt.

Die Höhe der Gesamtsperre wird weiterhin von den Gerichtsinstanzen festgesetzt und im BIO veröffentlicht, resp. den Vereinen schriftlich zugestellt.

Spieler, die bei einem Freundschaftsspiel im In- oder Ausland des Feldes verwiesen werden (rote oder gelb/rote Karte) sind nicht automatisch gesperrt, werden aber den Gerichtsinstanzen zwecks Festsetzung einer eventuellen Spielsperre gemeldet. Diese Spielsperren werden dann im BIO veröffentlicht, resp. den Vereinen schriftlich zugestellt.

Einzelne gelbe Karten, sowie Sperren durch mehrere gelbe Karten werden **nicht** auf eine neue Saison übertragen, sondern verfallen.

Austausch von Spielern

Bei allen offiziellen Fußballspielen kann eine Mannschaft während der ganzen Dauer des Spieles einschließlich einer eventueller Verlängerungen nicht mehr als 3 Spieler auswechseln.

Ausnahmen:

- Bei Spielen der Kategorien Bambinis, Pupilles, Poussins, Minimes, Scolaires, Cadets, Jeunes filles und Veteranen kann beliebig oft bei einer Spielunterbrechung ein- und ausgewechselt werden (« fliegender Wechsel »)
- Bei Spielen der Kategorie Juniors können 5 Spieler ausgewechselt werden

Pokalwettbewerbe und Barragespiele - Verlängerung

Bei den folgenden Kategorien (Pokalwettbewerbe und Barragespiele) ist bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit eine Verlängerung (und ein eventuelles Elfmeterschießen) vorgesehen:

Seniors I

Bei den folgenden Kategorien ist bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit **keine** Verlängerung, sondern nur ein Elfmeterschießen vorgesehen:

Seniors II

Dames

Cadets

Scolaires

Minimes

Poussins

Lizenzen der Spieler der Kategorien Bambinis und Pupilles

Die Spieler der Kategorien Bambinis und Pupilles erhalten seit ein paar Jahren den gleichen Typ von Lizenzen wie die anderen Kategorien (allerdings auf gelbem, statt auf weißem Papier).

Das Formular *demande d'affiliation* muss zum Einreichen eines Lizenzantrages für diese Kategorien ausgefüllt werden (Kategorie bambini/pupille ankreuzen)

Ein Passphoto und ein Arztattest mit dem Vermerk « *le joueur est apte pour jouer au football* » sind dem Lizenzantrag beizulegen.

Die Vereine brauchen eine Bambini-Lizenz nicht in eine Pupille-Lizenz abzuändern, wenn der Spieler die Kategorie wechselt. (Die gelbe Lizenz bambini/pupille ist für die beiden Kategorien gültig).

Wenn ein Spieler eine Poussin-Lizenz beantragt, muss allerdings dann ein neuer Lizenzantrag eingereicht werden.

Spielbogen

Wir erinnern die Vereine daran, dass für jedes Spiel (Meisterschaft, Pokalwettbewerbe, Freundschaftsspiele) und für jede Kategorie (Seniors, Dames, Jeunes, Vétérans) ein Spielbogen auszufüllen ist.

Der Spielbogen muss via Extranet <http://extranet.flf.lu> ausgefüllt werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Heimvereine den Schiedsrichter und den Gastverein was die nötige Informatik anbelangt, zu unterstützen.

Antrag auf Spielverlegung / Anfragen für Schiedsrichter

Wir erinnern die Vereine daran, dass alle Anträge auf Spielverlegungen sowie alle Anfragen für Schiedsrichter via Extranet <http://extranet.flf.lu> zu tätigen sind.

Bereitschaftsdienst (permanence) an offiziellen Spieltagen am Wochenende / telefonische Informationen über den Spielbetrieb

An offiziellen Spieltagen am Wochenende während der Saison funktioniert am Samstag (09.30 - 11.30 Uhr) und am Sonntag (09.30 - 11.30 Uhr) ein Bereitschaftsdienst (*permanence*) für die Vereine und die Schiedsrichter (Tel. 488665-1, Fax. 488665-82). Wir weisen darauf hin, dass die Beamten des Bereitschaftsdienstes exklusiv für Fragen zum Spielprogramm zuständig sind.

Anfragen betreffend Statutenauslegungen, Lizenzen, Spielsperren usw. werden nicht vom Bereitschaftsdienst behandelt.

Wir bitten ebenfalls am Wochenende die E-Mail-Adressen der FLF-Mitarbeiter für SR-Abmeldungen, Spielausfall usw. nicht zu benutzen, sondern den Bereitschaftsdienst zu benachrichtigen (Tel: 488665-1 oder Fax: 488665-82)



L'examen médico-sportif de base

But de l'examen

- a) permettre l'accès aux compétitions sportives
- b) délivrer un certificat d'aptitude à la pratique du sport choisi, sans risque pour la santé
- c) aider à orienter les candidats vers une activité sportive qui leur convient
- d) assurer une surveillance médicale des sportifs

Quand faut-il passer un examen médico-sportif ?

L'examen médico-sportif est prescrit :

- a) avant la délivrance de chaque licence de compétition autorisant la pratique d'une activité sportive des catégories A et B
- b) pour tout titulaire d'une licence de compétition autorisant la pratique des activités sportives de la catégorie A et pendant l'année de calendrier au cours de laquelle il atteint l'âge de 7, 12, 15, 20, 30, 40, 45 et 50 ans.

Références sites internet :

MDS : www.sports.lu

SLMS : www.slms.lu

Examens médico-sportifs spéciaux

A part les examens de base, le service médico-sportif organise également des examens spéciaux pour:

- Ø la boxe
- Ø les arbitres internationaux
- Ø les jeunes gymnastes des cadres sélectionnés par la fédération
- Ø les élèves du « Sportlycée »
- Ø les sportifs des cadres du COSL et de l'armée

Comment prendre rendez-vous

Le sportif lui-même ou un responsable de son club peut prendre rendez-vous dans un des 14 centres médico-sportifs répartis dans tout le pays. **En cas d'annulation, le centre devra en être informé 48 heures au préalable.**

Comme les délais d'attente peuvent être parfois très longs, mieux vaut profiter des mois d'accalmie (mai-juin-juillet).



Les différents centres

Differdange :	M. Antoine Thoss Secrétariat Dr Bachim	tel. 661 150 459 tel. 50 74 84
Dudelange:	M. René Kilburg (du lundi au vendredi de 10.00 à 13.00 hrs)	tel. 691 894 230
Echternach:	Mme Daisy Heinen	tel. 72 96 76 tel.
Esch/Alzette:	Mme Josiane Pohl (lundi et mercredi 13.00-14.30 hrs)	691 456 560
Ettelbruck :	Dr Gaston Ries (8.00-12.00 hrs)	tel. 81 74 24
Grevenmacher :	M. Mathis Enders	tel. 75 00 92 tel.
Junglinster :	Mme Viviane Ernster	2678 2095 ou 621 306 203
Luxembourg:	M. Marc Kintgen Mme Nadia Kummer (8.00-12.00 hrs)	tel. 247 83413 tel. 247 83446
Mersch:	Mme Francine Muller- Malherbe (7.00-9.00 et 12.00-14.00 hrs)	tel. 621 28 20 03
Pétange :	Dr Christian Flesch (10.00-12.00 et 15.00-18.00 hrs)	tel. 58 51 58
Rédange:	Mme Marie-Anne Fasbinder	tel. 2362 0353
Steinfort :	Mme Claudine Philippe (matin)	tel. 39 50 95
Troisvierges :	M. Pierre Simon	tel. 99 73 77
Wiltz :	Dr Susanne Scheer	tel. 95 79 79



Comment se présenter au centre médico-sportif

Lors de sa visite le sportif doit se munir

- a) de sa carte de vaccination
- b) de sa carte de CNS
- c) de ses lunettes (ne pas porter des lentilles si possible)
- d) de la liste des médicaments régulièrement pris
- e) de tous les rapports médicaux antérieurs
- f) tenue vestimentaire : short-t-shirt-slippers
- g) sac pour objets de valeur

Afin de ne pas surpeupler les salles d'attente nous acceptons 1 accompagnateur par sportif.

Les portables sont à éteindre lors des visites.

Pourquoi faire un ECG à l'âge de 15, 18 et 30 ans ?

L'ECG (électrocardiogramme) constitue l'examen technique universellement le plus répandu en cardiologie. Il est reconnu comme élément essentiel en cardiologie préventive. Chez une jeune personne (< 40 ans) sans facteurs de risque vasculaires, avec un examen clinique et un ECG normal, une pathologie cardiaque peut pratiquement être exclue.

Pour les sportifs un grand risque est le déclenchement d'un trouble du rythme induit par l'activité sportive. Certaines maladies cardiaques rares prédisposent à de tels troubles du rythme. Il s'est avéré que l'ECG de repos est la meilleure méthode de dépistage de ces pathologies.

Pourquoi les examens médico-sportifs sont destinés uniquement à la tranche d'âge de 7 à 50 ans ?

Ce qui est vrai pour les personnes jeunes (< 40 ans) n'est plus vrai pour les personnes plus âgées, surtout si elles ont des facteurs de risque vasculaires. Pour ce groupe d'âge, c'est la maladie coronarienne qui, de loin, constitue la pathologie cardiaque la plus importante. Or, pour dépister une maladie coronarienne en médecine préventive le seul ECG de repos ne suffit pas. Il faudra réaliser un test d'effort, car l'insuffisance coronarienne se manifeste très souvent seulement pendant l'effort. De tels tests relèvent du domaine des spécialistes. L'infrastructure des centres médico-sportifs n'est pas conçue pour ces tests.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère des Sports

Voilà pourquoi la Société Luxembourgeoise de Médecine du Sport (SLMS), en accord avec les sociétés savantes internationales, recommande que ces sportifs passent faire une épreuve d'effort avant d'obtenir l'aptitude de pratiquer un sport. Pour les candidats > 40 ans, le médecin examinateur décidera quel type d'examen sera à faire selon le profil de risque individuel.

En quoi consiste l'examen médico-sportif

- 1) anamnèse (= questionnaire médical)
- 2) examen clinique
- 3) mesures anthropométriques (= dimensions corporelles)
- 4) contrôle des yeux
- 5) analyse urinaire sur place (conseil : boire avant de venir)
- 6) ECG pour sportifs âgés de 15, 18 et 30 ans

Les examens sont assurés par des médecins titulaires d'un certificat d'études spéciales en médecine du sport, reconnu par le ministre de la santé.

Il s'agit d'un examen médical préventif financé par l'Etat, gratuit pour le sportif.

Le médecin examinateur ne fera pas le traitement et il n'établira pas de certificat pour des sports de loisir, p.ex. randonnée VTT, vélo, course de fond etc.

Après l'examen

Si le sportif est apte à la pratique de la discipline sportive choisie, une notification d'aptitude est envoyée au club et à la fédération concernée.

En cas d'inaptitude le sportif en sera informé et des examens complémentaires devront être faits, le cas échéant.



Informations catégories « Jeunes »

Saison 2017-2018

	Juniors U19	Cadets U17	Scolaires U15	Minimes U13	Poussins U11	Pupilles U9	Bambinis U7
Catégorie d'âge	1999 / 2000 2001 / 2002	2001 / 2002 2003 / 2004	2003 / 2004 2005 / 2006	2005 / 2006 & 2007	2007 / 2008 2009 / +7 ans	2009 / 2010 & +6 ans	2011 & +5 ans
Joueurs sur terr.	11 contre 11	11 contre 11	11 contre 11	11 contre 11	9 contre 9	7 contre 7	6 contre 6
Durée match	2 x 45 min	2 x 40 min	2 x 35 min	2 x 30 min	2 x 30 min	2 x 25 min	2 x 25 min
Taille balles	Taille 5	Taille 5	Taille 5	Taille 4	Taille 4	Taille 4	Taille 3
Hors jeu	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Non	Non
Changements	5 par équipe	Volants	Volants	Volants	Volants	Volants	Volants
Max. joueurs sur feuille de match	16 joueurs	16 joueurs	16 joueurs	16 joueurs	14 joueurs	12 joueurs	10 joueurs
Surface de réparation	40 x 16,5 m	40 x 16,5 m	40 x 16,5 m	40 x 11 m	30 x 13 m	20 x 10 m	20 x 10 m
Cartons jaunes	Oui	Oui	Oui	Non (5 min)	Non (5 min)	Non	Non
Cartons jaune/rouge	Oui	Oui	Oui	Oui (après 2 x 5 m.)	Oui (après 2 x 5 m.)	Non	Non
Cartons rouges	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Non	Non
Arbitres désignés	FLF	FLF	FLF	FLF / Club	Club (sauf coupe)	Club	Club
Délégué Jeunes Obligatoire	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Officiel de terrain Obligatoire	Oui	Oui	Oui	Oui	Non (sauf coupe)	Non	Non
Arbitres- assistants du club	Oui	Non	Non	Non	Non	Non	Non
Point pénalty	11 m	11 m	11 m	11 m	7 m	7 m	7 m
Joueuses fém.	Non	Non	Oui	Oui	Oui	Oui	Oui
Matches (gén.)	Samedi	Dimanche	Samedi	Samedi	Dimanche	Samedi	Samedi
Coupes > Prolongation	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non (5 pénaltys)	Non	Non

Terrains :

Juniors, Cadets & Scolaires : Terrain entier

Minimes



Poussins



Pupilles



Bambinis





Informations catégories « Jeunes Filles » Saison 2017-2018

	Jeunes Filles -15 ans
Catégorie d'âge	2003-2004-2005-2006-2007
Joueurs sur terrain	<u>8 contre 8</u>
Durée match	2 x 30 min
Taille balles	Taille 4
Hors jeu	Oui
Changements	Volants
Max. joueuses sur feuille de ma.	14 joueuses
Surface de réparation	30 x 13 m
Cartons jaunes	Non (5 minutes)
Cartons jaune/rouge	Oui (après 2 x 5 m.)
Cartons rouges	Oui
Arbitres désignés	Club
Délégué Jeunes Obligatoire	Oui
Officiel de terrain Obligatoire	Non
Arbitres-assistants du club	Non
Point pénalty	7 m
Matches (généralement)	Dimanche

TERRAIN :

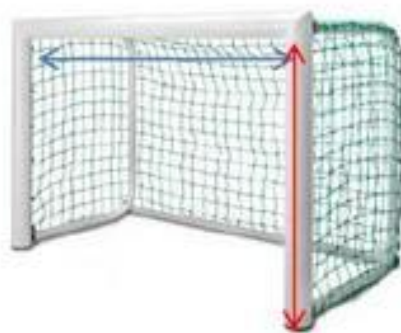




Informations catégorie « **Bambinis** » 2017/2018

	Bambinis U7
Catégorie d'âge	2011 & +5 ans
Mode de jeu	Tournoi à 4 équipes – chacune contre chacune sur 2 terrains
Joueurs sur le terrain	6 contre 6 (sans gardien)
Durée match	3 matchs par équipe à 17 min (si tournoi à 4 équipes) 3x25 min (si tournoi à 3 équipes) 5 min de pause entre les matchs 2x25 min (en cas de 2 équipes)
Taille balles	Taille 3
Hors jeu	Non Un but peut être marqué de n'importe quelle part du terrain.
Changements	Volants
Max. joueurs sur feuille de match	12 joueurs
Surface de jeu	environ 40 m x 32 m
Taille des buts	1,20 x 0,80 cm
Cartons jaunes	Non
Cartons jaune/rouge	Non
Cartons rouges	Non
Arbitres désignés	Club
Délégué Jeunes obligatoire	Oui
Officiel de terrain obligatoire	Non
Arbitres- assistants du club	Non
Point pénalty	À 7 mètres du but
Pénalty	Seulement en cas de faute de main. Les autres fautes sont sanctionnées par un coup franc.
Joueuses fém.	Oui
Matchs (généralement)	Samedi à 10.30 hrs
Gardiens de but	Non
Coups francs	Tous les coups francs sont des coups francs directs – l'adversaire doit se placer à 3 mètres
Remise en jeu (Einwurf)	Les remises en jeu se font avec le pied. Un but ne peut pas être marqué directement lors d'une remise en jeu.
Coups de pied de but	Les coups de pied de but ainsi que le coup d'envoi s'effectuent au rond central. Les joueurs adverses doivent se trouver dans leur propre camp.
Corners (coup de coin)	Les corners (coups de coin) sont tirés
Zone libre	Une surface « zone libre » en forme d'un triangle est dessinée / marquée (avec des disques de marquage) devant les buts. Cette surface mesure 3,20 à 2 mètres. Aucun joueur n'est autorisé à entrer dans cette zone. Si un défenseur touche la balle dans la zone libre, un penalty est accordé. Si un attaquant touche la balle dans la zone libre, le jeu est repris à partir du rond central

But



1,20m x 0,80m

Disques de marquage

